

Diktate... Sinn oder Unsinn??

Beitrag von „Susannea“ vom 1. November 2011 15:42

[Zitat von unter uns](#)

Siehst Du nicht die Gefahr, dass die Kinder als schwierig wahrgenommene Wörter konsequent umschiffen und sich daher nicht (genug) weiter entwickeln?

Nein, denn wenn sie Wörter als schwierig wahrnehmen, haben sie schon einen großen Schritt auf dem Weg der zu erreichenden Rechtschreibkompetenz erworben, einen viel größeren als eine Schreibung auswendig zu lernen.

[Zitat von Friesin](#)

Dass ein Diktat nur eine von mehreren Möglichkeiten der Überprüfung darstellt, darüber sind wir uns doch einig. Aber dass Diktate so unsinnig sein sollen wie oft dargestellt, kann ich nicht ganz nachvollziehen. Nur nach Lust und Laune zu lernen halte ich für den falschen Weg.

Da liegt der Fehler, es überprüft eben nicht die Rechtschreibkompetenz, sondern nur Teile davon bzw. noch vollkommen unsinnige Dinge, die ja nun hier mehrfach aufgezählt wurden. Und es geht doch gar nicht um nach Lust und Laune lernen, aber mit Lust lernt es sich erfolgreicher!